

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

Weiterer Ausbau der B 19 und B 62 im südlichen Wartburgkreis

Der Ausbau der B 19 im südlichen Wartburgkreis wird gegenwärtig mit dem Bau der Ortsumgehung Gumpelstadt-Waldfisch fortgesetzt. Hingegen ist die so genannte „Werra-Querung“ der B 62 noch nicht in Sicht. Dadurch ist die Verkehrsbelastung in den Ortslagen Barchfeld und Immelborn extrem hoch.

Auch die Realisierung der Ortsumfahrungen der B 62 für Leimbach und Kaiseroda ist noch nicht absehbar. In diesen Ortslagen ist ebenfalls eine für die Anwohner unzumutbare Verkehrsbelastung zu verzeichnen.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Christian Hirte hat öffentlich angekündigt, in Gesprächen mit Bundes- und Landesbehörden eine Klärung des weiteren Ausbaus der B 19 und B 62 anzustreben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Festlegungen gibt es im aktuellen Bundesverkehrswegeplan zum Weiterbau der B 19 und B 62 im südlichen Wartburgkreis?
2. Welche Möglichkeiten bestehen grundsätzlich, den aktuellen Bundesverkehrswegeplan zu ändern?
3. Gibt es in Thüringen Straßenbaumaßnahmen, die erst durch eine Veränderung des aktuellen Bundesverkehrswegeplanes realisiert werden konnten oder bis zum Ende der Planungslaufzeit umgesetzt werden können? Wenn, ja, um welche Maßnahmen handelt es sich und mit welcher Begründung erfolgte dabei eine Veränderung des Bundesverkehrswegeplanes?
4. Wie gestaltet sich das gegenwärtige Verkehrsaufkommen in den Ortslagen Barchfeld, Immelborn, Leimbach und Kaiseroda und welche Veränderungen gab es im Vergleich zu 2005 und 2007? Welche Auswirkungen hat diese Veränderung des Verkehrs auf den Planungs- und Realisierungsprozess des weiteren Ausbaus der B 19 und B 62?
5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bisher unternommen, um den weiteren Ausbau der B 19 und B 62 im südlichen Wartburgkreis zu beschleunigen? Mit welcher Begründung wurde möglicher Weise auf derartige Maßnahmen zur Beschleunigung des weiteren Ausbaus der B 19 und B 62 im südlichen Wartburgkreis verzichtet?
6. Welche Möglichkeiten gibt es aus Sicht der Landesregierung, den geplanten Ausbau der B 19 und B 62 im südlichen Wartburgkreis zu beschleunigen, um so die Verkehrsbelastung in den Ortsdurchfahrten Barchfeld, Immelborn, Leimbach und Kaiseroda zu reduzieren? Wie werden diese Möglichkeiten begründet?
7. Wann ist nach Kenntnisstand der Landesregierung mit einem weiteren Ausbau der B 19 und B 62 im südlichen Wartburgkreis zu rechnen und welche Straßenbaumaßnahmen sollen dabei im Einzelnen realisiert werden?